

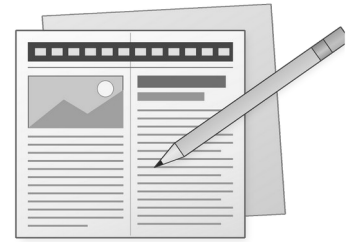
Deutscharbeit Klasse 7

Thema: Konjunktiv I, indirekte Rede, Ereignisbericht

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 50 Note: _____

Unterschrift: _____



Viel Erfolg!

1 Konjugiere die Verben sein, fragen und laufen im Konjunktiv I.

Trage die Formen in die Tabelle ein.

Person	sein	fragen	laufen
ich			
du			
er/sie/es			
wir			
ihr			
sie			

____ / 9

2 Forme die Aussagen in die indirekte Rede um. Setze die Verben dabei in den Konjunktiv I.

- a) Frau Albrecht berichtet: „Die Jugendlichen der Klasse 7c sind bei der Arbeit im Schulgarten mit großem Eifer dabei.“

- b) Der Hausmeister Herr Yilmaz fragt: „Hat die Klasse schon einen Plan für die neuen Beete gezeichnet?“

- c) Frau Albrecht antwortet dem Hausmeister: „Den Plan können Sie sich morgen in der großen Pause gerne ansehen.“

____ / 6

3

Verfasse zu dem folgenden Ereignis einen Bericht für die nächste Ausgabe der Schülerzeitung „Eichenblatt“.

Nutze die wichtigen Informationen aus dem Infokasten und allen Sprechblasen. Gib die Äußerungen in indirekter Rede wieder.

Unser Spendenlauf

Das Gymnasium am Eichenwall veranstaltet am Samstag, dem 14. September 2024, von 10:00 bis 15:00 Uhr auf dem Sportplatz und im angrenzenden Stadtpark einen Spendenlauf zugunsten des städtischen Tierheims. Eine Runde ist 800 Meter lang. Für jede gelaufene Runde zahlen Sponsoren einen vorher vereinbarten Betrag. Eltern, Verwandte und Freunde sind herzlich eingeladen, die Läuferinnen und Läufer anzufeuern.

**Jonas, Klasse 7b**

„Das war echt der Hammer: Fast die ganze Schule ist mitgelaufen, sogar unsere Lehrerinnen und Lehrer. Und am Ende hat auch noch die Sekretärin ein paar Runden gedreht.“

**Frau Krämer, Mutter eines Schülers**

„Als Mutter finde ich es großartig, dass jedes Kind mit seinem Lauf nicht nur etwas für sich selbst tut, sondern auch anderen hilft. Ich hoffe, viele Kinder haben heute gemerkt, wie viel man gemeinsam schaffen kann.“

**Herr Brandt, Sportlehrer**

„Guten Tag, ich bin Herr Brandt, der Sportlehrer. Den Lauf habe ich zusammen mit der Schülersvertretung organisiert. Heute sind unsere Schülerinnen und Schüler über 2.300 Runden gelaufen. Hoffentlich kommt dadurch eine große Summe für das Tierheim zusammen.“

**Lea, Klasse 7a**

„Es wäre super, wenn wir nächstes Jahr wieder so einen Lauf machen könnten, vielleicht dann für ein anderes Projekt.“

**Frau Lehmann, Schulleiterin**

„Ich als Schulleiterin bin sehr stolz darauf, wie ausdauernd und fair alle gelaufen sind. Ein großes Dankeschön geht auch an die vielen Eltern, die an den Getränkeständen geholfen haben.“

Dein Bericht

Zähle am Ende die Wörter deines Berichts und trage die Zahl in das Feld ein. Reicht der Platz nicht, schreibe auf einem Extrablatt weiter.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Anzahl der Wörter:

Lösung: Deutscharbeit Klasse 7

Insgesamt sind 50 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
50–45 P.	44,5–38 P.	37,5–31 P.	30,5–24 P.	23,5–13 P.	12,5–0 P.

1 Konjugiere die Verben sein, fragen und laufen im Konjunktiv I.

Person	sein	fragen	laufen
ich	ich sei	ich frage *	ich laufe *
du	du sei(e)st	du fragest	du laufest
er/sie/es	er/sie/es sei	er/sie/es frage	er/sie/es laufe
wir	wir seien	wir fragen *	wir laufen *
ihr	ihr seiet	ihr fraget	ihr laufet
sie	sie seien	sie fragen *	sie laufen *

* Diese Form stimmt mit dem Indikativ Präsens überein. In der indirekten Rede verwendet man dann den Konjunktiv II oder die Ersatzform mit „würde“:

ich würde fragen · wir würden fragen · sie würden fragen

ich liefе (ich würde laufen) · wir würden laufen · sie würden laufen

(Bei „fragen“ und bei „wir/sie liefen“ gleicht auch der Konjunktiv II dem Präteritum, deshalb dort die würde-Form.)

9 / 9

2 Forme die Aussagen in die indirekte Rede um. Setze die Verben dabei in den Konjunktiv I.

- a) Frau Albrecht berichtet: „Die Jugendlichen der Klasse 7c sind bei der Arbeit im Schulgarten mit großem Eifer dabei.“

Frau Albrecht berichtet, die Jugendlichen der Klasse 7c seien bei der Arbeit im Schulgarten mit großem Eifer dabei.

- b) Der Hausmeister Herr Yilmaz fragt: „Hat die Klasse schon einen Plan für die neuen Beete gezeichnet?“

Der Hausmeister Herr Yilmaz fragt, ob die Klasse schon einen Plan für die neuen Beete gezeichnet habe.

- c) Frau Albrecht antwortet dem Hausmeister: „Den Plan können Sie sich morgen in der großen Pause gerne ansehen.“

Frau Albrecht antwortet dem Hausmeister, den Plan könne er sich am nächsten Tag (morgen) in der großen Pause gerne ansehen.

Auch richtig ist die Umformung mit „dass“, z. B. „... , dass die Jugendlichen der Klasse 7c ... mit großem Eifer dabei seien.“

6 / 6

Bericht für die Schülerzeitung „Eichenblatt“

Inhalte (aus Infokasten und Sprechblasen):

Was?	Spendenlauf zugunsten des städtischen Tierheims
Wer?	Gymnasium am Eichenwall: Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte (sogar die Sekretärin), Zuschauer: Eltern, Verwandte, Freunde
Wo?	auf dem Sportplatz und im angrenzenden Stadtpark
Wann?	Samstag, 14. September 2024, 10 bis 15 Uhr
Wie?	Runden zu 800 m, Sponsoren zahlen je Runde; über 2.300 Runden; organisiert von Herrn Brandt und der Schülervertretung; große Begeisterung; Eltern an den Getränkeständen
Warum?	Geld für das Tierheim sammeln; anderen helfen, gemeinsam etwas erreichen
Folgen	hoffentlich große Spendensumme; Stolz und Dank der Schulleiterin; Wunsch nach einem weiteren Lauf

Mögliche Lösung (Beispiel, 241 Wörter):

Über 2.300 Runden für das Tierheim

Am Samstag, dem 14. September 2024, veranstaltete das Gymnasium am Eichenwall von 10 bis 15 Uhr auf dem Sportplatz und im angrenzenden Stadtpark einen Spendenlauf zugunsten des städtischen Tierheims. Fast alle Schülerinnen und Schüler sowie viele Lehrkräfte liefen mit, zahlreiche Eltern, Verwandte und Freunde feuerten sie an.

Für jede 800 Meter lange Runde zahlten Sponsoren einen vorher vereinbarten Betrag. Organisiert hatte den Lauf der Sportlehrer Herr Brandt gemeinsam mit der Schülervertretung. Er berichtete, die Schülerinnen und Schüler seien insgesamt über 2.300 Runden gelaufen. Er hoffe, dass dadurch eine große Summe für das Tierheim zusammenkomme. Jonas aus der Klasse 7b zeigte sich begeistert: Fast die ganze Schule sei mitgelaufen, sogar die Lehrerinnen und Lehrer. Am Ende habe auch die Sekretärin einige Runden gedreht. Frau Krämer, die Mutter eines Schülers, sagte, sie finde es großartig, dass jedes Kind mit seinem Lauf nicht nur etwas für sich selbst tue, sondern auch anderen helfe. Sie hoffe, viele Kinder hätten an diesem Tag gemerkt, wie viel man gemeinsam schaffen könne.

Die Schulleiterin Frau Lehmann erklärte, sie sei sehr stolz darauf, wie ausdauernd und fair alle gelaufen seien. Sie dankte außerdem den vielen Eltern, die an den Getränkeständen geholfen hatten. Auch für die Zukunft gab es schon Wünsche: Lea aus der Klasse 7a meinte, es wäre schön, wenn im nächsten Jahr wieder ein solcher Lauf stattfinden könnte, vielleicht für ein anderes Projekt. Das erlaufene Geld war für das städtische Tierheim bestimmt.

Hinweis: Steht schon die direkte Rede im Konjunktiv II („Es wäre super ...“), bleibt er in der indirekten Rede erhalten. Umgangssprache („echt der Hammer“, „super“) wird sachlich wiedergegeben.

Bewertungsbogen zu Aufgabe 3

Kriterium	max. Punkte
Aufbau und Inhalt	23
Wählt eine passende Überschrift.	1
Beantwortet in der Einleitung die W-Fragen: Was? Wer? Wo? Wann?	4
Stellt im Hauptteil den Ablauf dar: Wie? Warum?	8
Nennt im Schluss die Folgen bzw. einen Ausblick.	2
Formuliert mit eigenen Worten statt die Vorlage abzuschreiben.	4
Schreibt sachlich und genau, ohne Vermutungen, Umgangssprache und Modewörter.	4
Darstellungsleistung	12
Schreibt im Präteritum und bildet die Formen richtig.	2
Verknüpft die Sätze sinnvoll und vermeidet Wiederholungen.	2
Schreibstil und Ausdruck	2
Schreibt gut lesbar.	1
Gibt die Äußerungen grammatisch richtig in indirekter Rede wieder.	5
Summe Aufgabe 3	35